

Protokoll

über die 02. GRM (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Messingen vom 02.12.2021 in der Gaststätte Thünemann

Anwesend sind:

Bürgermeister

Mey, Ansgar

Ratsmitglieder

Altenschulte, Henrik; Decomain, Nadine; Focks, Franz; Heskamp, Reinhard; Holle, Hans-Josef; Kottebernds, Helmut; Lottmann, Verena; Marien, Thomas; Schmit, Aloysius; Thünemann, Lisa

Protokollführer

Schütte, Harry, Kämmerer

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter

Es fehlt/ Es fehlen:

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 08.11.2021
5. Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Neujahrsempfang 2022
7. Neues Wohnbaugebiet „Westlich der Thuiner Straße“
8. Endausbau von Straßen im Baugebiet „Westlich des Herzeschweges – Teile I und II“
9. Vorbesprechung Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

11. Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Mey eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Zuhörer.

Punkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mey stellt fest, dass die Ratsmitglieder ordnungsgemäß eingeladen und alle Ratsmitglieder anwesend sind. Der Rat der Gemeinde Messingen ist somit beschlussfähig.

Punkt 3: Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4: Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Rates der Gemeinde Messingen vom 08.11.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 08.11.2021 wird einstimmig genehmigt.

Punkt 5: Bericht des Ratsvorsitzenden über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bürgermeister Mey berichtet:

- a) Die Rückbauarbeiten zur Errichtung des Mehrgenerationenparks sind im Zeitplan. Bis zum Jahresende sind nur noch einige Pflasterflächen aufzunehmen sowie einige Baumstubben zu entfernen. Die Firma WestEnergie ist inzwischen beauftragt, 10 Laternen aufzustellen. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp erklärt Bauamtsleiter Thünemann, dass eine Auflage aus der Förderrichtlinie besagt, dass insektenfreundliches Licht zu installieren ist. Ratsmitglied Heskamp weist auf die Lichtverschmutzung hin und bittet zu prüfen, ob es notwendig ist, die ganze Nacht die Anlage zu beleuchten oder anstatt dessen mit Bewegungsmeldern die Leuchtdauer zu reduzieren. Bürgermeister Mey sichert zu, dass bei der Ausführung des genehmigten Ausbauplanes neben der Nachtabsenkung auch geprüft werde, ob eine Abschaltung möglich wäre.

Bürgermeister Mey führt auf Nachfrage von Ratsmitglied Lottmann aus, dass kein Konzept für Barrierefreiheit erstellt worden ist, da alles ebenerdig ausgeführt wird. Ratsmitglied Decomain führt aus, dass Barrierefreiheit auch die Bedürfnisse von seh- und hörgeschädigten Personen berücksichtige. Daraufhin erklärt Ratsmitglied Thünemann, dass

insbesondere bei der Auswahl der Spielgeräte diese Problematik in Teilen berücksichtigt wurde.

- b) Der Landkreis Emsland hat die Baugenehmigung für die Anlegung eines Abschiedsraumes in der bisherigen Sakristei der St. Antonius Abt Kirche erteilt. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Holle, ob die vorgesehene Kühlplatte ausreiche, regt Ratsmitglied Schmit an, diese Frage mit dem Kirchenvorstand zu erörtern. Bürgermeister Mey erklärt weiter, dass eine Finanzierungsübersicht oder ein Förderantrag bislang nicht bei der politischen Gemeinde eingegangen sei.
- c) Der Heimatverein hat einen Förderantrag zur Sanierung der Abortanlagen sowie der Heizung gestellt. Die Förderhöhe liegt bei 90 % der zuwendungsfähigen Kosten. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Schmit führt Ratsmitglied Marien aus, dass der Antrag gestellt und die erforderlichen Unterlagen nachgereicht wurden. Die Entscheidung bleibt abzuwarten.
- d) Am Samstag, dem 04.12.2021 findet die Einführung des neuen Pfarrers Dietmar Schöneich statt. Aufgrund der derzeitigen Pandemieentwicklung wurde die Teilnehmerzahl reduziert. Die politischen Gemeinden werden durch den Samtgemeindebürgermeister vertreten.
- e) Die Verbände und Vereine haben das Adventsfeuer erfolgreich umgesetzt. Bürgermeister Mey dankt allen Beteiligten für die geleistete Arbeit, insbesondere der Landjugend.
- f) Die Tennis-Sparte des SV Adler Messingen hat einen neuen Vorstand gewählt. Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung wurde zudem der Tennisabteilung von der politischen Gemeinde ein Präsent zum 40-jährigen Bestehen überreicht.
- g) Die Ratsmitglieder Altenschulte, Focks, Holle und Kottebernds haben die adventlichen Dekorationen aufgebaut. Bürgermeister Mey dankt Ihnen für den Einsatz.

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 6: Neujahrsempfang 2022

Bürgermeister Mey stellt anhand der Präsentation den Sachverhalt ausgiebig da. Als Präsent werden drei Untersetzer vorgestellt. Die „Bierdeckel“-Aktion soll zeitnah durchgeführt werden, da die Aufnahmen bereits am 20.12.2021 abgeschlossen werden sollen. Die Einbindung der Ratsmitglieder wird zeitnah erfolgen. Die geplanten Einspieler sollen voraussichtlich am 11.12.2021 erstellt werden. Die Dreharbeiten werden in diesem Jahr von Patrick Köster, von „Köster Medienatelier“ in Freren, durchgeführt.

Auf Anfrage von Ratsmitglied Heskamp gibt Bürgermeister Mey bekannt, dass die Kosten der Dreharbeiten sich auf 1.800,00 Euro und für die Untersetzer auf 1,60 Euro/Stück belaufen.

Ratsmitglied Schmit regt an, eine Liste für Bestellungen auszulegen, da es bestimmt eine erhöhte Nachfrage nach den Untersetzern geben könne.

Ferner erläutert Bürgermeister Mey ausführlich den vorgesehenen Programmablauf.

Nach weiterer Beratung stimmen die Ratsmitglieder einstimmig für zwei Untersetzer in schwarz mit den vorgestellten Motiven und der Jahreszahl 2022.

Punkt 7: Neues Wohnbaugebiet „Westlich der Thuiner Straße“

Bauamtsleiter Thünemann stellt anhand einer Präsentation den bisherigen Werdegang vor. Nach den Preisabfragen ist das Büro „Krüger – Landschaftsarchitekten“, Lingen (Ems) günstigst bietendes Büro und hat somit den Auftrag erhalten. Ratsmitglied Marien regt an, die vielen Informationen nicht in einer Präsentation sondern in entsprechenden Ratsvorlagen den Ratsmitgliedern zur Verfügung zu stellen. Bürgermeister Mey sichert zu, künftig die Ratsmitglieder über das Ratsinformationssystem zu unterrichten.

Sodann stellt Bauamtsleiter Thünemann anhand der Präsentation erste planerische Aufteilungsmöglichkeiten vor. Zu berücksichtigen ist, dass die Zufahrt auf die Thuiner Straße, Kreisstraße, nach Vorgabe des Landkreises nur innerhalb der Ortsdurchfahrt (OD) bewilligt wird. Ferner bleibt abzuwarten, was das erforderliche Lärmgutachten für Auflagen bewirken wird. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp gibt Bauamtsleiter Thünemann die Daten der Preisabfrage bei den unterschiedlichen Planungsbüros bekannt. Demnach sind die Büros Biekötter für das Bodengutachten mit 1.888,29 Euro Krüger für den Bebauungsplan nebst saP mit 8.068,20 Euro und Gladen für die wasserwirtschaftliche Voruntersuchung inkl. WHG-Antrag mit 2.500,00 Euro günstigst bietend.

Die einzelnen Planungsansätze werden eingehend erörtert und beraten. Bauamtsleiter Thünemann geht auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp auf die Problematik zur Verschiebung der OD ein. Er berichtet, dass der Landkreis die OD eher am Heimathaus verortet sieht, als dort wo sie derzeit angeordnet ist. Ratsmitglied Focks hält die fußläufige Aufmündung im mittleren bzw. nördlichen Teil auf die Thuiner Straße für entbehrlich. Ratsmitglied Marien regt an, am direkt angrenzenden Heimathaus Platz für Parkplätze zu schaffen, da nun die grundsätzliche Möglichkeit durch den Flächenankauf gegeben sei. Auf Nachfrage von Ratsmitglied Decomain erläutert Bauamtsleiter Thünemann, dass auch bei durchzuführenden Lärmschutzmaßnahmen eine Ringerschließung möglich sei. Allerdings wird man dann nicht mehr mit einem Lärmschutzwall, sondern einer Lärmschutzwand arbeiten müssen, um eine entsprechende Größe der Baugrundstücke zu erhalten.

Bürgermeister Mey bittet die Ratsmitglieder um Vorschläge für eine Straßenbezeichnung in diesem Baugebiet bis zur nächsten Sitzung des Rates der Gemeinde.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt, nach weiterer Beratung den Sachstandsbericht zur geplanten Ausweisung des neuen Wohnbaugebietes „Westlich der Thuiner Straße“ zustimmend zur Kenntnis.

Punkt 8: Endausbau von Straßen im Baugebiet „Westlich des Herzeschweges – Teile I und II“

Bauamtsleiter Thünemann stellt anhand einer Präsentation die Planungen zum Endausbau der Straßen im Baugebiet „Westlich des Herzeschweges – Teile I und II“ vor. Für den Ausbau stehen haushaltsrechtlich insgesamt 332.000 Euro zur Verfügung. Das günstigstbietende Büro Gladen aus Spelle wurde mit der Ausbauplanung zum Angebotspreis von 8.449,50 Euro beauftragt.

Das Planungsbüro hat zwei Varianten ausgearbeitet, die außer den Ratsmitgliedern auch in einer Anliegerversammlung vorgestellt werden. Wann und unter welchen pandemischen Voraussetzungen diese Versammlung stattfinden kann, bleibt zunächst abzuwarten. Aus der sich ergebenden Diskussion bleibt folgendes festzuhalten.

Ratsmitglied Lottmann hinterfragt, ob es günstiger sei, in der Bauausführung auf die Rundungen zu verzichten und eher mit quadratischen Ornamenten zu arbeiten. Bauamtsleiter Thünemann führt aus, dass in den geplanten Ausbaurkosten auch runde Ornamente finanzierbar seien.

Ratsmitglied Thünemann weist darauf hin, dass am Weg zum Spielplatz sich bei Regenfällen Wasser sammle und der Weg über den Spielplatz ausgeleuchtet werden sollte. Bauamtsleiter Thünemann erklärt, dass auch dieser Weg aufgenommen und gepflastert wird, so dass das Höhenprofil angepasst werde. Lediglich auf dem Spielplatz bleibe der asphaltierte Weg erhalten. Auch die Straßenbeleuchtung wird in den Straßenzügen noch umgesetzt bzw. erweitert. In diesem Zusammenhang sollte auch am Fußweg eine weitere Laterne aufgestellt werden können.

Bauamtsleiter Thünemann erklärt auf Anfrage von Ratsmitglied Heskamp, dass nach dem Bebauungsplan entsprechende Grünflächen festgesetzt seien und diese somit beim Endausbau berücksichtigt werden müssen.

Der Rat der Gemeinde Messingen beschließt nach ausgiebiger Erörterung einstimmig, die vorliegenden Planvarianten zum endgültigen verkehrsberuhigten Ausbau der Straßen „Am Knappkamp“ und „Blomenpool“ im Rahmen einer bzw. von Anliegerversammlung(en) den Grundstückseigentümern vorzustellen. Sollten sich diese auf eine Alternative verständigen und auch nur geringfügige Änderungen wünschen, sind auf dieser Grundlage die notwendigen Bauarbeiten sodann öffentlich auszuschreiben. Für den Fall, dass das geprüfte Ausschreibungsergebnis im kalkulierten Kostenrahmen liegt, ist dem günstigstbietenden Unternehmen auch sofort der Bauauftrag zu erteilen. Anderenfalls ist die Angelegenheit dem Gemeinderat neu zur Entscheidung vorzulegen

Punkt 9: Vorbereitungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2022

Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass nachstehende Projekte in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 in das Investitionsprogramm aufgenommen werden sollen:

| | |
|--|-----------------|
| ○ Mehrgenerationenpark – Ausbaurkosten: | 290.000,00 Euro |
| ○ Zuschuss für einen Abschiedsraum Friedhof: | 60.000,00 Euro |
| ○ Endausbau „Am Knappkamp und Blomenpool“: | 337.000,00 Euro |
| ○ Sanierung Regenwasserkanal Bruchstraße: | 60.000,00 Euro |
| ○ Wohnbauflächen – Vermessungskosten: | 55.000,00 Euro |
| ○ Ersterschließung neue Wohnbauflächen | 388.000,00 Euro |
| ○ Ankauf Gewerbeflächen: | 350.000,00 Euro |
| ○ Ankauf Wohnbauflächen: | 565.000,00 Euro |

Bürgermeister Mey erklärt auf Nachfrage von Ratsmitglied Heskamp, dass die Gemeinde beim Mehrgenerationenpark einen Eigenanteil von 83.000,00 Euro finanzieren muss. Der Rest der Baukosten ist durch Zuschüsse des Landes in Höhe von 172.000,00 Euro und der Kirchengemeinde in Höhe von 35.000,00 Euro gegenfinanziert. Hinsichtlich der Bauausführung der Ersterschließung führt Bauamtsleiter Thünemann aus, dass mit dem Ausbau frühestens im August/September 2022 zu rechnen sei.

Der Rat der Gemeinde Messingen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die erörterten Projekte im Haushalt 2022 entsprechend zu veranschlagen.

Punkt 10: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

- a) Bürgermeister Mey gibt bekannt, dass die geplante Weihnachtsfeier einschließlich der Ehrung und Verabschiedung von Ratsmitgliedern aufgrund der pandemischen Lage nicht am 10.12.2021 stattfinden kann. Ein neuer Termin wird frühzeitig mitgeteilt.
- b) Ratsmitglied Holle berichtet, dass die Seitenräume der L 58 nicht ordnungsgemäß gemäht wurden und auch im Bereich des dortigen Radweges dringend Sträucher und Büsche zurückgeschnitten werden müssen, damit eine sichere Fahrt möglich wird. Bürgermeister Mey wird die Angelegenheit an das Straßenbauamt weiterleiten.
- c) Bauamtsleiter Thünemann führt auf Anfrage von Ratsmitglied Holle aus, dass der Samtgemeinde bislang keine Informationen zur Trassenführung der Starkstromleitung vorliegen. Insoweit lässt sich derzeit nicht ermitteln, ob der Bereich der Samtgemeinde Freren überhaupt betroffen sein wird.
- d) Ratsmitglied Heskamp berichtet, dass der Schulhof der Grundschule sehr hell ausgeleuchtet sei und die Beleuchtung auch die ganze Nacht angeschaltet ist und dementsprechend viel Energie verschwendet werde. Bürgermeister Mey wird das Gespräch mit dem Hauptamt der Samtgemeinde Freren suchen, um hier eine Verbesserung herzustellen.
- e) Auf Anfrage von Ratsmitglied Marien bestätigt Bürgermeister Mey, dass derzeit ein Gesamtkonzept für eine neue Schulhofgestaltung ausgearbeitet und umgesetzt werde. Ratsmitglied Marien begrüßt die Umsetzung, zumal der Förderverein derzeit weitere Drittmittel für diese Maßnahme einwirbt.

Punkt 11: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt um 21:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Mey schließt die Sitzung um 23:20 Uhr und wünscht allen Ratsmitgliedern und ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.

Mey
Bürgermeister

Schütte
Protokollführer

